Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **109 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

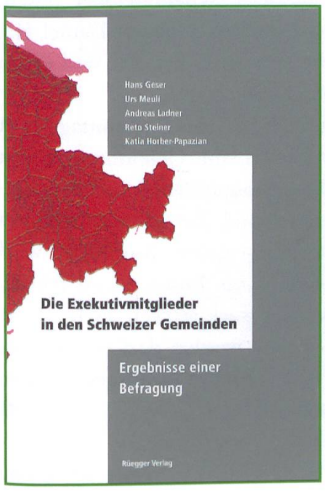
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GEMEINDERÄTE IN DER SCHWEIZ

Über 15 000 Exekutivmitglieder sind für die Führung der rund 2550 Schweizer Gemeinden verantwortlich. Die allermeisten von ihnen sind berufstätig und üben die Exekutivtätigkeit im Nebenamt aus. Was sind das für Leute, die an den zentralen Leitstellen die Gemeindeangelegenheiten steuern und massgeblich dafür sorgen, dass der Alltag der Einwohnerinnen und Einwohner reibungslos funktioniert? Die vorliegende Publikation gibt Antworten darauf. Die Autoren entwerfen ein umfassendes sozio-ökonomisches und politisches Profil der Schweizer Gemeinderäte. Sie untersuchen die Eigenheiten des Exekutivamtes und der Exekutivtätigkeiten sowie der Kandidatur und der Wahlen. Und schliesslich liefern sie eine Analyse der Ansichten der Exekutivmitglieder zu relevanten Fragen der Gemeindeentwicklung und zu zentralen sachpolitischen Themen.

Hans Geser, Urs Meuli, Andreas Ladner, Reto Steiner, Katia Horber-Papazian. Die Exekutivmitglieder in den Schweizer Gemeinden. Ergebnisse einer Befragung. Rüegger-Verlag 2011. 172 S., Fr. 28.–.
ISBN 978-3-7253-0943-6



PLATZT DIE WIRTSCHAFTSBLASE?

Die nächste Wirtschaftskrise hat durchaus das Potenzial, nicht nur unser Wirtschaftssystem, sondern auch unsere Gesellschaft in den Grundfesten zu erschüttern. Der Krisenfachmann Walter Wittmann scheint zu wissen, was auf uns zukommt: Die Wirtschaftsblase platzt – sehr wahrscheinlich bereits 2012. Denn die Rezession ist im Anmarsch. Die Staaten sind hoch verschuldet und alle bisherigen Versuche, den Finanzsektor zu regulieren, scheiterten. Seit 2007 geht es Schlag auf Schlag: Immobilienkrise, Finanzkrise, Schuldenkrise. Die letzten vier Jahre waren jedoch nur der Anfang, davon ist Walter Wittmann überzeugt. Warum das Jahr 2012 das «verflixte Jahr» sein wird, welche Parallelen man zum Jahr 1929 ziehen kann und was heute anders ist, erklärt der Autor in markigen Worten. Das Gute daran: Wittmann sagt auch, wie sich jede und jeder Einzelne schützen kann.

Walter Wittmann. Superkrise. Die Wirtschaftsblase platzt. Orell Füssli 2011. 192 S., Fr. 26.90.
ISBN 978-3-280-05447-5

VERANSTALTUNGEN

Streitpunkt Zuwanderung

«Wie viel Zuwanderung ist wirtschaftlich notwendig, was ist politisch verkraftbar?» Diesen Fragen widmet sich die Tagung des Europa Forums Luzern, die am 23. April stattfindet. Unter den Mitwirkenden sind Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Serge Gaillard vom Staatssekretariat für Wirtschaft, Migrationsexperte Gianni D'Amato und weitere Persönlichkeiten aus Politik und Fachwelt. Die Tagung richtet sich an interessierte Kreise, die sich mit den Themen Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Migration sowie Demografie befassen.

Streitpunkt Zuwanderung. Wie viel ist wirtschaftlich notwendig, was ist politisch verkraftbar?
23. April 2012 in Luzern
Infos und Anmeldung: www.europa-forum-luzern.ch

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht

Leistungen der Sozialversicherungen gehen Sozialhilfeleistungen grundsätzlich vor: Klientinnen und Klienten der Sozialhilfe müssen somit die Leistungen der Sozialversicherungen geltend machen und zur Deckung ihres Unterhalts einsetzen. In der Praxis stellen sich in diesem Bereich heikle rechtliche Fragen: Darf der vorzeitige Bezug der AHV-Rente auch gegen den Willen der versicherten Person geltend gemacht werden? Und wie sind vorzeitige Kapitalauszahlungen der zweiten und dritten Säule anzurechnen? Die Tagung verschafft eine Übersicht über rechtliche Rahmenbedingungen zur Anrechnung und Verwendung von Sozialversicherungsleistungen und zeigt auf, was dabei in der Praxis zu beachten ist.

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht: Anrechnung von Sozialversicherungsleistungen in der Sozialhilfe
26. April 2012 in Luzern
Infos und Anmeldung: www.hslu.ch/sozialhilferecht

Ohne Bildung keine Teilhabe

Bildung ist essenziell für das menschliche Dasein und Teil eines würdevollen Lebens. Sie ist – über Generationen hinweg – Grundvoraussetzung für Teilhabe an allen gesellschaftlichen Bereichen. Der 79. Deutsche Fürsorgetag in Hannover widmet sich dem Thema Bildung aus verschiedenen Perspektiven. «Ohne Bildung keine Teilhabe. Von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter», so das Motto der Veranstaltung. Das Thema soll im Kontext der Entwicklung der sozialen Systeme und der sozialen Praxis diskutiert werden. In drei Symposien, 34 Workshops und Fachvorträgen bietet sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, mit Fachleuten aus allen Bereichen der Sozialpolitik und der Sozialen Arbeit zu diskutieren.

79. Deutscher Fürsorgetag: «Ohne Bildung keine Teilhabe. Von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter»
8. bis 10. Mai 2012 in Hannover
Infos und Anmeldung: www.deutscher-fuersorgetag.de